

**Zeitschrift:** Bremgarter Neujahrsblätter

**Herausgeber:** Schodoler-Gesellschaft

**Band:** - (1985)

**Rubrik:** Ortschronik

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# *Ortschronik*

VON HANS WEISSENBACH

*November 1983*

2. Die Generalversammlung des Handwerker- und Gewerbevereins im Hotel Krone wählt anstelle des demissionierenden Bruno Lüthy neu Heinz Rüfenacht zum Präsidenten und beschliesst die Durchführung einer «Bremgarter Früeligs-Mäss 1984» vom 25. bis 27. Mai 1984 bei mindestens 75 Anmeldungen unter dem OK-Präsidium von Dr. Walther Benz. – 3. Im Zeughaussaal wird der dritte und letzte Band (Kommentarband) der Eidgenössischen Chronik von Wernher Schodoler vorgestellt. Es referieren Dr. Walther Benz, Dr. Eugen Bürgisser und der Verleger Walter Schweizer. – 4. Der Hilfsverein St. Josefsheim hält im Mehrzweckraum des St. Josefsheimes seine 35. Generalversammlung ab. – 11. Die Kinder der ersten bis vierten Klasse der Primarschule ziehen mit ihren selbstangefertigten Räbenlichtern durch die Altstadt. – Jungbürgeraufnahme im Zeughaussaal durch Stadtammann Albert Seiler. Von 63 Jungbürgern erscheinen deren 30. – 15. Die Katholische Kirchgemeinde versammelt sich unter dem Vorsitz von Bernhard Hüsser im Zeughaussaal und beschliesst mit 133 Ja gegen 16 Nein einen Nachtragskredit von Fr. 3 084 500.— für die Kirchenrenovation. – Beginn der WAB-Aktion des Handwerker- und Gewerbevereins. – 19. Turnerabend im Casino. – 21. In der Stadtbibliothek findet die 100 000. Ausleibung statt. – 22. Der Stadtrat informiert im Zeughaussaal die Presse und die Präsidenten der Parteien über aktuelle

Probleme. – Rolf Gehrig, 39, stellt einen neuen Weltrekord mit 4055 Liegestützen in einer Stunde, 33 Minuten und 28 Sekunden auf. – 25. Vernissage des Malers Adolf Weber, Menziken, in der Galerie beim Kornhaus. – 27. Adventsmusik in der reformierten Kirche durch den verstärkten reformierten Kirchenchor unter der Leitung von Peter Ort. – 30. Generalversammlung des Verkehrsvereins im Hotel Krone. Präsident Alfred Glarner berichtet über die zahlreichen Aktivitäten des Vereins.

## *Dezember 1983*

2. Silvio Blatter, Schriftsteller, wird durch den Zürcher Stadtpräsidenten Thomas Wagner mit der Verleihung eines Werkjahres geehrt. – 3. Acht Samichläuse ziehen durch die Stadt und beginnen mit den Besuchen bei den Familien. – 5. Im Zeughaussaal stellt das Preisgericht für das Parkhaus Altstadt die acht eingegangenen Projekte vor. Der erste Preis erhielt das Projekt Nr. 6 des Architekturbüros Grenacher und Partner, Brugg. – 7. Erster Schnee, 5 cm hoch. – 10. An der Delegiertenversammlung des Aargauischen Musikvereins in Kaiseraugst wird Fridolin Füglistaler für 35 Jahre Aktivmitgliedschaft zum eidgenössischen Veteran ernannt. – 13. Die Ortsbürgergemeindeversammlung im Zeughaussaal besuchen 56 Stimmberechtigte. Der Voranschlag 1984 und zwei Spezialanträge werden diskussionslos genehmigt. – 15. Die Einwohnergemeindeversammlung im Casino wird von 201 Stimmbürgern von total 2834 Stimmberechtigten besucht. Stadtammann Albert Seiler gibt Auskunft über den Stand der Umfahrung und die Sachlage betreffend die Behebung der Schäden im Hallenbad. Dem Voranschlag 1984 und 115 Prozent Gemeindesteuern werden zugestimmt. Genehmigung finden der Überbauungsplan Ringstrasse Isenlauf (Fr. 346 000.—), die Erschließung Meyerhof als Baugebiet (Fr. 515 500.—), die Anschaffung eines Mess- und Kontrollsystems der Wasserversorgung (Fr.

290 400.—), das neue Abwasser-Reglement und die Bereitstellungsanlage Hermetschwil des Zivilschutzes Bremgarten-Zufikon (Fr. 216 000.—). – 17. Den Weihnachtsmarkt beleben 70 Marktstände. Am Christbäumlimarkt beim Casino werden 450 Stück verkauft. Am Nachmittag herrscht leichter Regen. – Am Aargauischen Weihnachtscup der Schwimmclubs im Hallenbad Tägerhard in Wettingen holt unser Schwimmclub fünf Gold-, drei Silber- und fünf Bronzemedailen. – 25. Wir feiern «grüne» Weihnachten bei Sonnenschein und einer Mittagstemperatur von 15 Grad Celsius. – 26. Die 28 Bremgarter «Umesinger», Knaben und Mädchen, ziehen von Haus zu Haus und singen die schönen, alten Bremgarter Weihnachtslieder. – 31. Silvesterpremière der Eigenproduktion des Kellertheaters mit Nestroy's «Lumpazivagabundus».

## *Januar 1984*

1. Kein Schnee. Dichter Nebel liegt über dem Land. – 3. Otto Hartmann übergibt nach 32jähriger Geschäftstätigkeit seine Bäckerei Joachim Schelbert. – 7. Generalversammlung des Turnvereins im Hotel Krone. Für den zurücktretenden Peter Stutz wird neu Rolf Vogt als Präsident gewählt. – 11. Frau Bertha Koch-Wettstein, Zelglistrasse 17, begeht ihren 85. Geburtstag. – 12. Vernissage der Ausstellung von Alicja Haller, Widen, in der Galerie Odette Steiner. – 13. Der Stadtrat gibt bekannt, dass ab 1. Januar 1985 der Steuerbezug im Service durch den Kanton vorgenommen wird. – 14. Jahreskonzert der Stadtmusik im Casino unter der Leitung von Herbert Wendel. – 15. Oskar Wyser-Köng, alte Zürcherstrasse 5, feiert den 85. Geburtstag. – 17./18. Konzerte der Bezirksschüler im Kellertheater. – 20. Vernissage in der Galerie beim Kornhaus mit Bildern von Christina Blatter-Schwarb, Bremgarten, und Max Richei, Remetschwil.

## *Februar 1984*

3. Beförderung von 82 Geniesoldaten zu Korporalen durch Oberst Häusermann in der Mehrzweckhalle des Waffenplatzes. – Eröffnung des Modehauses «golden trend» an der Marktgasse 25. – 7. Die Baukommission für die Renovation der Pfarrkirche organisiert eine Sammlung zur Restaurierung der Wandmalereien der Stadtpfarrkirche. – Kaminbrand im Hause Marktgasse 29. – Das Referendum, eingereicht von Adolf Briner, gegen den an der Gemeindeversammlung vom 15. Dezember 1983 beschlossenen Gemeindesteueraufschluss von 115 Prozent ist mit 402 Unterschriften zustande gekommen. Die Urnenabstimmung erfolgt am 25. März. – 9. Vernissage in der Galerie Odette Steiner mit Bildern von Pascal Gonthier, Lausanne. – 10. Der Verband technischer Betriebskader des Kantons Aargau hält im Hotel Engel seine Delegiertenversammlung ab. – Die Gutscheine der WAB-Aktion des Handwerker- und Gewerbevereins werden im Zeughaussaal eingelöst. 440 Zöpfe, 430 Lyoner-Würste und 420 Flaschen Wein werden an die Kunden abgegeben. – Generalversammlung des Pontonierfahrvereins. Marcel Hiltmann wird als Präsident wiedergewählt. – Der kantonale Baudirektor Dr. Siegrist, Kantonsingenieur Erne und der Stadtrat beraten die Fragen der Umfahrung. – 11. Generalversammlung der Stadtmusik im Hotel Engel. – 17. Der längste Apfelstrudel der Welt wird im Einkaufszentrum «Sunnemärt» von den Bäckern der Coop hergestellt. Er misst 101,6 m. – 18. Die neu gegründete Show-Band mit elf jungen Musikern stellt sich im «Sunnemärt» der Bevölkerung mit einem Konzert vor. – 25. Am 2. Bremgarter Reuss-Lauf nehmen mehr als 1000 Personen teil. – FC-Ball im Casino. – 26. An den eidgenössischen Abstimmungen werden mit 831 Ja und 592 Nein der Schwerverkehrsabgabe und mit 770 Ja gegen 652 Nein der Autobahn-Vignette zugestimmt. Die Zivildienstinitiative wird mit 553 Ja- gegen 867 Nein-Stimmen verworfen.

## März 1984

1. Schmutziger Donnerstag. Am Abend übergibt der Stadtrat der Schpitelturm-Clique symbolisch den Rathausschlüssel. – A. Hernandez übernimmt die bisherige Autogarage Orschel an der Wohlerstrasse. – 3. Turner-Ball im Casino. – 4. Am Fastnachts-sonntag wird auf dem Schellenhausplatz das Todesurteil gegen die Bremgarter Hexe Aurelia Fällbaum gesprochen. Sie wird anschliessend in der oberen Promenade auf einem Scheiterhaufen verbrannt. – 6. «Usrüere» in der Unterstadt und auf dem Rathausplatz. – 9. Das Regionale Alters- und Pflegeheim an der Zugerstrasse 6 wird offiziell eröffnet mit den Vertretern der zehn Gemeinden des Zweckverbandes: Berikon, Bremgarten, Eggenwil, Hermetschwil, Jonen, Oberlunkhofen, Oberwil, Unterlunkhofen, Widen und Zufikon. – Vernissage von Marianne Gubler-Meissner, Zürich, und Wilfried Bolliger, Kirchleerau, in der Galerie beim Kornhaus. – 10. Tag der offenen Tür des Regionalen Alters- und Pflegeheims sowie der Sanitätshilfsstelle Reusstal mit 128 Betten. Die Baukosten der Sanitätshilfsstelle betragen 2,1 Millionen Franken, wobei der Bund 56 Prozent, die Gemeinden 44 Prozent übernehmen. – Fischer-Ball im Casino. – 12. Mit einem Sieg über die Männerriege Aarau I wird die Männerriege Volleyballmeister der Aargauischen Männerturnvereinigung. – 16. Generalversammlung der Kolpingsfamilie im Restaurant Zürcherhof. – 17./18. An den 18. Internationalen Wandertagen nehmen 1487 Personen teil. – 18. Der Abt von Muri-Gries, Dr. Dominikus Löpfe, firmt 36 Kinder. – 19. Inbetriebnahme eines Postomaten vor dem Postbüro. – 20. Die Stadtbibliothek gibt bekannt, dass in den drei Jahren seit der Eröffnung das hunderttausendste Buch ausgeliehen wurde. – 22. Margrith Bachmann-Gardy, Baden, stellt in der Galerie Odette Steiner Aquarelle aus. – 23. Generalversammlung der Männerriege im Hotel Stadthof. – 25. Mit 362 gegen 306 Stimmen wird das Referendumsbegehr auf Neufestsetzung des Steuerfusses von

bisher 115 Prozent gutgeheissen. Verworfen wird das aargauische Energiegesetz mit 225 Ja gegen 348 Nein. –

28. Brand der Stadtpfarrkirche während der Renovation.

Um 14 Uhr entsteht bei Imprägnierarbeiten im Dachstuhl der Pfarrkirche St. Nikolaus ein Brand, der sich rasch auf die ganze Kirche und auf den Turm ausbreitet. Turm und Kirche brennen bis auf die Mauern aus. – 29. Diplomfeier der Schule für Heimerziehung des St. Josefsheimes. – Generalversammlung des Orchestervereins im Hotel Krone. Das Präsidium geht von Frau Hedy Feller, Zufikon, an Dr. phil. Jürg Waldmeyer, Baden, über. – 31. Berner Abend im Casino mit dem Lustspiel von Fritz Wempner «E tolli Familie». – Vortragsübungen der Musikschule im Zeughaussaal.

## *April 1984*

1. Das Lichtspieltheater an der Zugerstrasse gibt die letzte Vorstellung. Das Haus soll nachher einer anderen Zweckbestimmung zugeführt werden. – 6. Wie der Stadtrat mitteilt, hat er für die Projektierungs- und Bauleitungsarbeiten des Parkhauses «Altstadt» ein Generalplanerteam eingesetzt. – 7. Generalversammlung der Krankenkasse Helvetia im Zeughaussaal. Zufikon trennt sich von Bremgarten und bildet eine eigene Sektion. – 9. Einweihung des renovierten Bollhauses durch den Unteroffiziersverein. – 10. Wie der Abwasserverband Bremgarten-Mutschellen mitteilt, hat die Abwasserreinigungsanlage im Kessel im achten Betriebsjahr 3,020 Millionen Kubikmeter Abwasser aus den vier Verbundsgemeinden Bremgarten, Zufikon, Widen und Berikon geklärt. 1983 wurden 212 000 m<sup>3</sup> Klärgas produziert, wovon 100 000 m<sup>3</sup> an den Waffenplatz verkauft wurden. – 12. Zensur der Real- und Sekundarschule im Kellertheater. Zur Abschlussfeier wird das Theaterstück «Commedia dell'arte Ghiga» aufgeführt. – 13. Zensur der Bezirksschule im Casino. – 14. Die Männerriege

gewinnt das 7. Volleyballturnier in Bremgarten. – 22. Ostern, schöner, heisser Tag. – 23. Ostermarkt. Herrliches Wetter, 30 000 Besucher, 330 Marktstände. – 29. Weisser Sonntag mit 36 Erstkommunikanten. – Amtseinsetzung von Pfarrer Friedrich Tramer in der reformierten Kirche durch Dekan Mäder aus Rapperswil.

## *Mai 1984*

2. Delegiertenversammlung der CVP des Kantons Aargau im Zeughaussaal. – 4. Die Schulpflege stellt zehn neue Lehrkräfte vor. – Ruth, Werner und Hanspeter Wälchli, Zürich, zeigen ihre Bilder in der Galerie beim Kornhaus. – 5./6. Fahnenweihschiessen des Militärschiessvereins mit 67 Sektionen und 1349 Schützen. – 7. Veteranen-Ausflug des Handwerker- und Gewerbevereins nach Gettnau LU. – Der Regierungsrat des Kantons Aargau erlässt eine Botschaft an den Grossen Rat betreffend die Verkehrssanierung Bremgarten im Mehrjahresprogramm 1980—1985. – 10. Mehrere Einbrüche werden in dieser Nacht verübt. In den Büros einer Firma an der Luzernerstrasse wird der Tresor aufgebrochen und Fr. 70 000.— entwendet. – 12. Die Freibadsaison beginnt. Die Eröffnung fällt jedoch in eine Kälteperiode. – 13. Der Orchesterverein gibt in der Pfarrkirche Wohlen auf Einladung der Stiftung Konzertfonds Wohlen ein Konzert mit Barockmusik. Als Solist wirkt André Wey, Trompete, Villmergen, mit. – 15. Der Stadtrat hat einen Konzertflügel Marke Bösendorfer im Betrage von Fr. 33 000.— angeschafft. Der Kredit ist im Voranschlag 1984 der Ortsbürgergemeinde enthalten. Er wird im Zeughaussaal aufgestellt. – Das Generalplanerteam für das Parkhaus, Dr. M. Grenacher und Partner, Brugg, hat folgende Kostenschätzung eingereicht: Parkhaus mit vier Untergeschossem, 341 Parkplätze, Fr. 9 869 210.—, mit drei Untergeschossem, 255 Parkplätze, Fr. 8 568 600.—, Zufahrt über die Reuss mit Brücke und Tunnel Fr.

2 420 000.—. – 18. Der Stadtrat publiziert einen Nachtrag der Stadtratsnachrichten vom 10. Mai betreffend Mängelbehebung Hallenbad. Diese kostet nach Voranschlag Fr. 120 000.— bis 140 000.—, die durch die Versicherungen gedeckt werden sollen. Die Bauarbeiten begannen am 24. April. Das Hallenbad dürfte im Verlaufe des Monats September wieder betriebsbereit sein. – 20. Fahrt ins Blaue des Handwerker- und Gewerbevereins nach Montreux, bei Regen und Schneetreiben das Wallis hinauf bis Gletsch, Heimfahrt durch Furkatunnel, Gotthardstrasse, Beckenried, Bremgarten. Die ganze Strecke beträgt 480 km. – Fahnenweihe des Militärschiessvereins im Casino. Der Fahnenentwurf stammt von Erich Russenberger, Grafiker. Als Fahnenpaten wirken Elisabeth Koller und Armando Rocchinotti. – Resultate der eidgenössischen Volksabstimmungen: Bankeninitiative 280 Ja, 742 Nein; Ausverkauf der Heimat 472 Ja, 548 Nein. Resultate der kantonalen Abstimmungen: Steuergesetz 650 Ja, 322 Nein; Unvereinbarkeitsgesetz 558 Ja, 381 Nein. – 26. Erster Bremgarter Stadtlauf. – 25./26./27. Bremgarter Früeligs-Mäss 1984. Diese Grossveranstaltung des Handwerker- und Gewerbevereins in der verkehrsfreien Altstadt, mustergültig durchgeführt durch das Organisationskomitee unter dem Präsidium von Dr. Walther Benz nach einem Konzept von Hermann Comolli. Bei regnerischem Wetter lässt der Besuch zu wünschen übrig. – 25. Die Schweizerische Büromöbelfabrik Ruchser + Aubry AG eröffnet neben der Fabrik eine neue Ausstellungshalle.

## *Juni 1984*

1. Eduard Dittli ist neuer Trainer des Fussballclubs als Nachfolger von Hanjo Weller. – Im Kloster Menzingen stirbt im Alter von 71 Jahren Sr. Maria Lukas Stöckli, von Bremgarten, ehemalige General- und Provinzrätin. – 2./3. Pferdesporttage des Reitvereins Muri-Bremgarten auf der Fohlenweide. – Achte

Seilziehturnier auf der Fohlenweide. – 4. bis 9. Mord- und Raubprozess vor Bezirksgericht Bremgarten gegen Werner Wiederkehr. Die Ermittlungen umfassen 12 500 Aktenseiten. Wiederkehr wird zu lebenslänglichem Zuchthaus verurteilt. – 5. Die Ortsbürgergemeindeversammlung im Zeughaussaal genehmigt die Rechnung 1983 und beschliesst für den Wiederaufbau der katholischen Kirche eine Holzspende im Werte von Fr. 150 000.—. – 7. Die Einwohnergemeindeversammlung im Casino besuchen 152 von 2785 Stimmberchtigten. Der Antrag des Stadtrates, einem Gemeindesteuertfuss von 110 Prozent zuzustimmen (gemäss zustandegekommenem Referendum) wird auf Antrag von Silvain Guggenheim abgelehnt und einem Steuerfuss von 115 Prozent wie bisher mit 75 zu 33 Stimmen zugestimmt. – 10. Pfingsten, schönes und heisses Wetter. – 11. Pfingstmontag, schön und heiss. Den Markt besuchen mehr als 20 000 Personen. Die Bremgarten-Dietikon-Bahn befördert 4900 Passagiere. – 15. Der Verbandsvorstand des Regionalen Alters- und Pflegeheims teilt mit, dass bereits alle 64 Zimmer des Heims besetzt sind. – 16. Schweizermeister der Junioren A (16—18 Jahre) im Hallenradsport wird in Altdorf die Bremgarter Mannschaft mit René Birchmeier und Stefan Seiler. – 17. «Sonntag Zmorgeplausch» des Verkehrsvereins auf dem Schellenhausplatz. – 23. Waldumgang der Ortsbürger. Die Förster machen auf die auch in unserem Wald bemerkbaren Zeichen des Waldsterbens und die Borkenkäfer aufmerksam. – 23./24. Schaufelbühl-Treffen. 140 Personen, darunter 50 aus USA, treffen sich in der Stadt. Die Schaufelbühl sind die Nachfahren des Heinrich Schaufelbühl, geboren 1608. Sie sind seit 350 Jahren Bürger. – 24. Die Bevölkerung und Stadtrat Lüscher namens des Verkehrsvereins, begrüssen auf dem Schellenhausplatz den vom Eidgenössischen Turnfest in Winterthur nach Hause gekehrten Turnverein ETV. Von 97 Sektionen in der 8. Stärkeklasse (20—24 Turner) klassierte er sich im 8. Rang. – 28. Frau Emma Heizmann feiert im Altersheim Bifang in Wohlen ihren 90. Geburtstag. – 30. Spaghetti-Plausch des

Handwerker- und Gewerbevereins auf dem Schellenhausplatz. – Sommerkonzert der Stadtmusik auf dem Schellenhausplatz. – Wehrsporttag des Aargauischen Unteroffiziersvereins auf dem Areal des Waffenplatzes. – Im Zeughaussaal übergibt das Kuratorium für die Förderung des kulturellen Lebens des Kantons Aargau die Preise für die Werkjahre 1984 an junge Künstler der Sparte Musik und Bildende Kunst.

## *Juli 1984*

3. Der Grosse Rat stimmt dem Projekt für die Umfahrung mit 122 Ja gegen 4 Nein zu. Die Bauarbeiten der ersten Etappe (Umfahrung) sollen 1988, der zweiten Etappe (Verbindung Fischbach—Luzernerstrasse) in den Neunzigerjahren begonnen werden. Die Gesamtkosten betragen 43 Millionen Franken, der Anteil des Kantons 32,5 Millionen Franken. – Versammlung der katholischen Kirchgemeinde im Zeughaussaal. Von 2041 Stimmberchtigten sind 158 anwesend. Die Kirchenrechnung 1983 wird ohne Diskussion genehmigt. Zum Kirchenbrand äussert sich Präsident Bernhard Hüsser. Die Verhandlungen mit den Versicherungen seien mühsam. Die Kirchenpflege stellt den Antrag auf Wiederaufbau der Kirche, die Etappe der Renovation ist beendet, auch die Aufträge an die bisherigen Architekten. Neu als Architekt wird Walter Moser, Zürich/Baden, engagiert. Der Projektierungskredit von Fr. 300 000.— wird mit 124 Stimmen genehmigt. Die Kosten für den Neubau stellen sich auf 8 bis 12 Millionen Franken. – 4. Die Stadt feiert den Umfahrungsbeschluss des Grossen Rates. Der Stadtrat lädt die Bevölkerung zu einem Glas Stadtberger am Abend auf dem Schellenhausplatz ein. – 8. Die Berner Trachtengruppe wird auf dem Schellenhausplatz feierlich empfangen. Am Eidgenössischen Jodlerfest in St. Gallen erhält sie die Qualifikation «sehr gut». – Erste Aargauische Meisterschaft der Bogenschützen. Heinz Siegrist, wird mit 790 Punkten erster

aargauischer Meister. – 24. An den schweizerischen Meisterprüfungen der Sanitärbranche erreicht Markus Birchmeier, Sohn von August Birchmeier, Rebhalde 12, die Jahresbestnote. – 27. Beim Brand der Pferdestallungen von Rudolf Koch hinter der Fabrik Suhner an der Fischbacherstrasse kommen 5 Pferde in den Flammen um, drei weitere werden notgeschlachtet. – 29. An den aargauischen Radball-Meisterschaften 1984 werden Aargauer Meister in der 1. Liga: Wolfgang Lips und Reto Koller, bei den Junioren A: René Birchmeier und Stefan Seiler, bei den Junioren B: Sven Lips und Christian Widmer.

### *August 1984*

1. Der Kanton Glarus ist in Bremgarten zu Gast. Die 1. Augustfeier gestalten auf dem Schellenhausplatz der Jodelclub Niederurnen, die Volkstanzgruppe der Glarner Trachtenvereinigung, Alphornbläser und Fahnenchwinger. Die vaterländische Ansprache hält Landrat Willi Mächler aus Ennenda. Nach der Feier findet an der Reussfront ein Feuerwerk statt, dem sich auf dem Schellenhausplatz Freitanz unter den Klängen der Ländlerkapelle «Echo vom Tödi» Linthal anschliesst. – 4. Im 83. Altersjahr stirbt im Regionalen Alters- und Pflegeheim alt Stadtkaissier Albert Hufschmid. – 4./5. Liga-Turniere 1984 des Fussballclubs. – 7. Auf dem Schulhausplatz werden zwei Bohrungen bis in eine Tiefe von 15 Metern durchgeführt zur Untersuchung des Baugrundes des Schulhausplatzes, wo die Gemeinde die Erstellung einer Tiefgarage plant. – 9. Das Gebäude des ehemaligen Restaurants Sonnengut an der Zürichstrasse wird abgerissen, um der Erschliessung der Überbauung des Areals Bibenlos zu dienen. – 10. Das Freibad weist unterschiedliche Frequenzzahlen auf, weil das Sommerwetter 1984 grosse Temperaturunterschiede aufweist, zum Beispiel 30. 7.: 2400, 31. 7.: 2300, 1. 8.: 40, 3. 8.: 2000, 4. 8.: 8. – 16. Vernissage in der Galerie Odette Steiner mit Bildern von

Mara Wandel, Zürich. – 17. Vernissage in der Galerie beim Kornhaus mit Bildern von Max Baer, Horgen. – 22. Das Bundesamt für das Forstwesen, Bern, und die Eidgenössische Anstalt für das forstliche Versuchswesen, Birmensdorf, führen in den Waldungen der Ortsbürgergemeinde eine gesamtschweizerische Pressekonferenz über das Programm der Sanasilva durch. – 25. Serenade des Orchestervereins im Zeughaussaal. Beim Konzert in G-dur für 2 Flöten von Domenico Cimarosa spielen Ruth Urech (Muri) und Madeleine Bischof (Luzern) die Soli. – 28. Der Handwerker- und Gewerbeverein hält im Zeughaussaal in einer ausserordentlichen Generalversammlung Rückblick auf die «Früeligs-Mäss 1984», die wegen des schlechten Wetters nicht zum erwarteten Grossanlass wurde. – 31. Zwei Töpferinnen, Christa Schneider und Silvia Plüss, stellen in der «Schöpfchelle-Galerie» ihre Arbeiten aus.

### *September 1984*

1. Am Bogen 1 wird ein Kinderkleidergeschäft eröffnet. – Das St. Josefsheim feiert sein 95jähriger Bestehen mit einem Kinderfest. – 5. Modeschau des Damenmodegeschäfts «Fashion-Corner» am Bogen im Casino. – 7. Vernissage der Ausstellung von Annette Barcelo, Basel, in der Galerie Odette Steiner. – Boxkämpfe und Girlwahl im Casino. Zum Freiämter Girl 1984 wird die in Rudolfstetten wohnhafte Norwegerin Therese Kopperud gewählt. – Einweihungsfeier des Regionalen Alters- und Pflegeheims mit Ansprachen von Stadtammann Albert Seiler und Regierungsrat Dr. Hansjörg Huber. – 11. Der Grosse Rat wählt den Bremgarter Bezirksgerichtspräsidenten lic. iur. Peter Wertli zum Oberrichter. – 12. Modeschau des Damenmodegeschäfts Donna, Marktgasse 5, im Casino. – 15. Schliessung des Freibades Isenlauf. Während des Sommers wurden fast 60 000 Besucher gezählt. – Der Verkehrsverein führt eine Stadtführung für Neuzugezogene und Einheimische durch. – 15. bis 23. Aktion «Sauberes Bremgarten»,

durchgeführt durch den Verkehrsverein in Zusammenarbeit mit dem Stadtrat. – 22. Première der Eigenproduktion des Theaters am Spittel mit dem Stück «Auftritt Dona Margarida» des Brasilianers Roberto Athayde mit Helen van Hees und ihrer Schülerin. – 28. Hauptübung der Feuerwehr. Als Übungsobjekt dient das Hotel Löwen, wo im 4. und 5. Stock ein Brand supponiert ist. – Mit einem Klavierkonzert im Zeughaussaal, veranstaltet vom neu gegründeten Konzertkreis, weiht Beata Wetli den neuen Bösendorfer Konzertflügel ein. – 28. bis 30. Ökumenischer Bazar zugunsten des gemeinsamen Pfarreizentrums St. Clara der katholischen und reformierten Kirchengemeinden im ehemaligen St. Clarakloster.

## *Oktober 1984*

4. Am Bogen 4 wird die Boutique «Fjord» eröffnet. – 6. Altstadtmarkt mit 70 Ständen. – 12. Vernissage in der Galerie beim Kornhaus mit Werken von Edith Oppenheim-Jonas, Ennetbaden, und Roy Oppenheim, Lengnau. – Die katholische Kirchenpflege gibt die Wahl von Marcel Hiltmann als neuen Präsidenten der Baukommission für den Wiederaufbau der Pfarrkirche bekannt. – 13. Première der Operettenfestspiele 1984 mit «Boccaccio» von Franz von Suppé. – 18. Das Kellertheater wiederholt bis anfangs November seine Eigeninszenierung «Lumpazivagabundus». – 23. An der Delegiertenversammlung der CVP-CSP des Bezirks Bremgarten in Berikon wird bekanntgegeben, dass Stadtammann Albert Seiler im Frühjahr 1985 nicht mehr als Grossrat kandidieren wird. – 25. Die Firma Rufma AG (früher Metzgergasse 3) eröffnet an der Zugerstrasse 4 ihr Ladengeschäft mit Büromaschinen. – 27. Das Hallenbad Isenlauf wird wieder eröffnet. Die letzte Reparatur kostete zirka 150 000 Franken, die beiden früheren 1 028 000 Franken. – 28. Hunderte von Gläubigen pilgern am Synesiusfest nach Bremgarten zur Augensegnung, die in der Kapuzinerkirche (St. Josefsheim) erteilt wird.